Beschlussvorlage
Ö/0118/XVI.WP

GEMEINDE GAUTING
XVI. Wahlperiode 2026 - 2032

Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Fachbereich 32 - Brand- und Katastrophenschutz	Frau Gillitzer

Az.:

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	17.11.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Empfehlung des Arbeitskreises Feuerwehr – Überprüfung und bedarfsgerechte Ausgestaltung der Förderung von Lkw-Führerscheinen

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises Feuerwehr am 19.10.2026 wurde die bisherige Förderpraxis Führerscheine der Klasse C (Lkw-Führerscheine), der aktuelle Bestand an Fahrerlaubnissen sowie der tatsächliche Abruf der hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel thematisiert.

Der Arbeitskreis hat empfohlen, die Förderung kritisch zu überprüfen und künftig stärker am tatsächlich nachgewiesenen Bedarf der einzelnen Feuerwehren auszurichten. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob der bisherige Förderrahmen bedarfsgerecht angepasst und gegebenenfalls reduziert werden kann, ohne die Einsatzfähigkeit der gemeindlichen Feuerwehren zu beeinträchtigen.

Die Gemeinde Gauting fördert den Erwerb von Führerscheinen der Klasse C für aktive Feuerwehrdienstleistende. Bis einschließlich 2023 betrug der Zuschuss bis zu 2.500 € je Führerschein; seit 2024 beträgt er bis zu 2.800 € je Führerschein.

Bisher konnten für die Freiwillige Feuerwehr Gauting jährlich bis zu zwei und für die vier Ortsteilfeuerwehren jeweils bis zu ein Lkw-Führerschein gefördert werden.

Die tatsächliche Inanspruchnahme der letzten Jahre stellt sich wie folgt dar:

Feuerwehr	2023	2024	2025	2026*	Summe
Gauting	2	2	1	1	6
Buchendorf	1	1	1	0	3
Stockdorf	1	0	1	1	3
Unterbrunn	1	0	0	0	1
Oberbrunn	1	0	0	0	1
Summe	**6**	**3**	**3**	**2**	**14**

* Die Führerscheine für Gauting und Stockdorf befinden sich in der Abschlussphase; die Auszahlung der Förderbeträge steht noch aus.

In Umsetzung dieser Empfehlung wurden die zunächst für den Doppelhaushalt 2027/2028 gemeldeten Mittelanforderungen konkretisiert. Hierzu wurden bei den fünf gemeindlichen Feuerwehren der vorhandene Bestand an Lkw-Fahrerlaubnissen, die tatsächliche Einsatzverfügbarkeit, der zusätzliche Qualifizierungsbedarf sowie die für eine Förderung vorgesehenen Personen abgefragt.

Dabei wurde deutlich, dass die formale Anzahl vorhandener Lkw-Führerscheine allein nicht ausreichend ist, um die Einsatzfähigkeit zu bewerten. Entscheidend ist vielmehr, wie viele entsprechend

qualifizierte Feuerwehrdienstleistende im Einsatzfall tatsächlich verfügbar sind. Berufliche Verpflichtungen, Schichtarbeit, Urlaub, Krankheit, altersbedingte Abgänge und sonstige Abwesenheiten können die tatsächliche Verfügbarkeit erheblich einschränken, insbesondere während der Tageszeit.

Für den Doppelhaushalt 2027/2028 ergibt sich folgende konkrete Bedarfsplanung:

Feuerwehr	**Bedarf 2027**	**Bedarf 2028**
Gauting	1 Lkw-Führerschein	1 Lkw-Führerschein
Buchendorf	1 Lkw-Führerschein	1 Lkw-Führerschein
Stockdorf	kein Bedarf *	1 Lkw-Führerschein
Unterbrunn	1 Lkw-Führerschein	1 Lkw-Führerschein
Oberbrunn	kein Bedarf	kein Bedarf
Summe	**3 Lkw-Führerscheine**	**4 Lkw-Führerscheine**

* Für die Freiwillige Feuerwehr Stockdorf ist im Jahr 2027 kein Erwerb eines Lkw-Führerscheins vorgesehen. Als alternative Qualifizierungsmöglichkeit wurde von Seiten der FFW Stockdorf die Förderung von zwei Feuerwehrführerscheinen angeregt. Hierfür käme eine Förderung von bis zu 500 € je Feuerwehrführerschein, insgesamt somit bis zu 1.000 €, in Betracht. Der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Stockdorf hat in Aussicht gestellt, die Kosten für zwei weitere Feuerwehrführerscheine zu übernehmen. Je nach Umfang der erworbenen Fahrberechtigung kann mit dem Feuerwehrführerschein entweder das Mehrzweckfahrzeug (kleine Fahrberechtigung) oder zusätzlich auch das Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (große Fahrberechtigung) geführt werden.

Feuerwehrführerscheine können damit für die Freiwillige Feuerwehr Stockdorf eine wirtschaftliche und bedarfsgerechte Ergänzung zur Fahrerlaubnis der Klasse C darstellen. Sie sind jedoch nicht für alle gemeindlichen Feuerwehren gleichermaßen geeignet, da mit ihnen Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen nicht geführt werden dürfen. Sie können daher eine Fahrerlaubnis der Klasse C nicht generell ersetzen.

Für 2027 ergibt sich ein Bedarf von drei Führerscheinen mit einem maximalen Fördervolumen von 8.400 €. Für 2028 ergibt sich ein Bedarf von vier Führerscheinen mit einem maximalen Fördervolumen von 11.200 €. Die Kosten für die erforderlichen ärztlichen Untersuchungen im Rahmen des Führerscheinerwerbs werden weiterhin über die bestehende Haushaltsstelle des Geschäftsbereichs 3 abgewickelt.

1. **Finanzielle Auswirkungen**

NEIN _____ (damit sind die Angaben beendet)
JA _____ (bitte die weiteren Punkte ausfüllen)

1.1. Bei Einzelmaßnahmen:
Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag: _____Euro
ggf. für Varianten: _____

1.2. Bei Investitionen bzw. jahresübergreifenden Beschaffungen:
Kosten der Gesamtmaßnahme _____ Euro
davon
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

1.3. Bei längerfristigen Verträgen:
Laufzeit _____ Monate/Jahre

Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit bzw. bei unbefristeten Verträgen für 5 Jahre:

_____ Euro

2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:
Folgende Einnahmen werden erwartet
Art der Einnahme: _____
Gesamtsumme: _____ Euro
davon
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

3. Folgekosten
3.1.Durch die Maßnahme entstehen Folgekosten: **NEIN** _____

JA, jährlich ca. _____ Euro

Art der Folgekosten: _____
ggf. Kostenaufteilung nach Arten:
_____
_____

3.2.Einnahmen zur Finanzierung bzw. Deckung der Folgekosten
Folgende Einnahmen werden erwartet:

Art der Einnahme: _____ jährliche Summe: _____ Euro

4. . Haushaltsmittel
Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA _____ für das Planjahr _____ i.H.v. _____ Euro

HHSt: _____

NEIN _____ Deckungsvorschlag:
Die Deckung kann über
Minderausgaben bei HHst _____ i.H.v. _____ -Euro
Mehreinnahmen bei HHst _____ i.H.v. _____ Euro
erfolgen

Die Kosten i.H.v. _____ Euro sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan für das Jahr/die Jahre _____ einzustellen.

Beschlussvorschlag:

Alternative 1

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0118/XVI.WP.

2. Für das Jahr 2027 werden Mittel für bis zu drei Lkw-Führerscheine in Höhe von maximal 8.400 € und für das Jahr 2028 Mittel für bis zu vier Lkw-Führerscheine in Höhe von maximal 11.200 € eingeplant. Der Zuschuss beträgt weiterhin bis zu 2.800 € je Lkw-Führerschein.

3. Der konkrete Bedarf ist im Rahmen der Haushaltsvorbereitung jährlich bei den gemeindlichen Feuerwehren abzufragen.

Alternative 2

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0118/XVI.WP.

2. Für das Jahr 2027 werden Mittel für bis zu drei Lkw-Führerscheine in Höhe von maximal 8.400 € sowie zusätzlich bis zu 1.000 € für zwei Feuerwehr-Führerscheine der FFW Stockdorf vorgesehen. Für das Jahr 2028 sind Mittel für bis zu vier Lkw-Führerscheine in Höhe von maximal 11.200 € eingeplant. Der Zuschuss beträgt weiterhin bis zu 2.800 € je Lkw-Führerschein.

3. Der konkrete Bedarf ist im Rahmen der Haushaltsvorbereitung jährlich bei den gemeindlichen Feuerwehren abzufragen.

Gauting, 11.11.2026

Unterschrift